

3500 Besucher bei Innsbruck International

Innsbruck – Am Sonntag ist die Kunstbiennale Innsbruck International zu Ende gegangen. An 12 außergewöhnlichen Orten, darunter der Musikpavillon im Hofgarten, die Einsiedelei im Kapuzinerkloster, das Apothekemuseum Winkler und das Servitenkloster, wurden da-

bei Werke zeitgenössischer Künstler gezeigt. Rund 3500 Besucher wurden an den zehn Biennale-Tagen gezählt, hieß es am Montag in einer Aussendung der Veranstalter. Die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe von Innsbruck International laufen bereits, sie soll 2018 stattfinden. (TT)